

Autor: Herbert Brägger  
Tel./Fax P: 071 / 923 43 22  
Tel. G: 071 / 955 22 10  
Fax G: 071 / 955 32 29  
[herbert.braegger@buhlergroup.com](mailto:herbert.braegger@buhlergroup.com)  
Bankkonto: UBS-Wil 546.288.J1 H

Ressort: **Regionalsport**

## **RiWi startet zu Hause mit zwei Zählern**

Sieg und Niederlage für das Heimteam

*Am letzten Samstag eröffnete das NLA-Team der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen die Feldmeisterschaft mit einer Heimrunde. Aus einem Sieg gegen Oberentfelden und einer Niederlage gegen Widnau resultierten die ersten beiden Zähler.*

Nasses Terrain, wechselnde Regenfälle und teils starker Wind waren nicht gerade die idealen Voraussetzungen für den Meisterschaftsstart in Wilen. Dennoch war man bei RiWi zuversichtlich, mit den beiden Spielen dieser ersten Heimrunde das Punktekonto eröffnen zu können um einen ersten Schritt zum Vorrundenziel Platz drei zu tun. Zwei starke Gegner, nämlich der vorjahres Vierte Oberentfelden und Meister Widnau waren aber sicher gewillt dieses Vorhaben zu verhindern.

### *Knapper Erfolg zu Beginn*

Zur ersten Partie gegen Oberentfelden startete Spielertrainer Marcel Eicher mit seinen Abwehrkollegen Thomas Hungerbühler und Silvan Küttel und den beiden Angreifern Philipp Hugentobler und Philipp Jung. Abwechselnd wurde auch Marco Bosshart für Küttel ins Spiel gebracht, so dass das ganze schmale Kader im Einsatz war. Etwas unsicher gingen die beiden Teams an ihre Aufgaben, was sich in einigen unnötigen Eigenfehlern auf beiden Seiten auswirkte aber nach spannendem Verlauf zum doch sicheren 11:9 für RiWi führte.

Oberentfelden konnte nun seine Fehlerquote gegenüber dem Gegner verringern und die logische Konsequenz war der Satzausgleich nach dem 8:11. Infolge ungenauer Abnahmen und schwachen Zuspielen und dadurch fehlendem Angriffsdruck gelang es RiWi auch nicht im dritten Satz zu reüssieren. 9:11 war das Resultat zur Führung des Gegners. Nun galt es für das Heimteam die letzte Chance zu packen, was dann auch gelang. Vor allem mit starken Anspielen konnte der Satz am Ende mit 11:8 zugunsten von RiWi entschieden werden und das 2:2 machte die Partie wieder offen. Zu Beginn wieder in Rücklage konnte RiWi nochmals zulegen und mit 11:9 seine ersten beiden Zähler verbuchen.

### *Widnau doch zu stark*

Trotz der starken Vorstellung von Widnau beim 3:0 in der Partie gegen Oberentfelden war man bei RiWi überzeugt auch gegen diesen Gegner eine Chance zu haben. Wieder stimmten aber die Zuspiele nicht und der Meister zeigte mit tollen Angriffen des ehemaligen RiWi-Brasilianers Gabriel seine Stärke und legte mit 11:7 klar vor. Im zweiten Satz, als mehr Wind aufkam, hatte RiWi nun seine liebe Mühe, nichts ging mehr und ein brutales 4:11 rüttelte die Thurgauer nochmals wach. Sie versuchten im dritten Abschnitt nochmals ins Spiel zu kommen, konnten anfänglich gut mithalten, lagen zeitweise sogar in Front, ehe nach dem 8:7 Widnau vorbeiziehen und den Sack mit knappen 11:9 zu machen konnte.

### *Ergebnis in Ordnung*

Gegen diese beiden Gegner zwei Punkte geholt zu haben geht sicher in Ordnung, klar zeigten die Partien aber auch, dass bei RiWi noch viel Arbeit ansteht um das Saisonziel erreichen zu können. Trainer Eicher meinte: „Trotz des positiven Resultats habe ich Defizite in der Sicherheit bei den Abnahmen und vor allem in der Präzision beim Zuspiel in den Angriff ausmachen können. Die Mängel sind nicht dramatisch, aber wir müssen sie möglichst schnell in den Griff bekommen“.

### *RiWi's Reserven auf Kurs*

Einen guten Start erwischte das RiWi-Reserveteam, gelang es doch in der NLB-Startrunde in Affoltern am Albis gegen den Gastgeber und gegen Affeltrangen mit je 3:0 voll zu punkten und sich gleich an die Tabellenspitze zu setzen.

Wilen, 19.05.2008

Herbert Brägger  
Rainstrasse 1,  
9535 WILEN b.Wil